

EIN HAUS FÜRS LEBEN

Die Schweizer Hospiz-Pionierin
Luise Thut und ihre Wegbegleiter

Inhalt

Zum Geleit

Grosses vollbracht

Dr. Noémi de Stoutz, Palliativmedizinerin Kantonsspital St. Gallen 5

Vielleicht und hoffentlich

Dr. Clemens Caspar, Chefarzt Onkologie Baden 11

Einleitung

Am Anfang standen 500 Pfund 15

Luise Thut

«Lieblingskind des Herrgotts» 21

Der Hospizgedanke

Lebenshilfe bis zum Ende 45

*Gründung des Aargauer Hospiz-Vereins
zur Begleitung Schwerkranker*

«Dein Hospizdienst wird gebraucht» 55

Offener Trauertreff

Heilsame Tränen 75

Der Weg zum eigenen Hospizhaus –

An der Reuss 83

Neun Betten

Von der Geburtsabteilung zum Abschiedsort 103

Ausblick und Dank an Luise Thut

«Die Bewegung ist nicht mehr zu stoppen.

Und das ist gut so.»

Susanne Hochuli, Regierungsrätin, Aargau

123

Danke

Cornelia Lanzinger, Christophorus Hospiz Verein, München

127

Anhang

**Meilensteine in der Geschichte des
Aargauer Hospiz-Vereins**

131

Zahlen und Fakten

137

Glossar

141

An alle Wegbegleiter

Ein grosser Dank

149